

IBM Enterprise Removable Media Manager



Highlights

- **Zentrales Management für das gesamte Tape-Hardware- und Media-Umfeld**
- **Circa 20% Nutzungsverbesserung der Tape-Hardware durch dynamisches Kapazitäten-Sharing**
- **Entkoppelung der Datensicherungsanwendungen von der Tape Library Hardware durch Virtualisierung**
- **Flexibles Drive & Media Pooling (auch über Library-Grenzen hinweg)**
- **Uneingeschränkte Skalierbarkeit**
- **Reduktion der Betriebskosten**

Unentbehrlich, aber optimierbar: Bandspeichersysteme.

Bandspeicher sind nach wie vor ein zentraler Bestandteil der meisten Speicherarchitekturen. Gerade im Hinblick auf die Langzeitarchivierung von Daten haben Tape-Systeme viele Vorteile gegenüber Disk-Systemen, schon allein aufgrund der möglichen Kapazität: Tape Libraries können mehrere Dutzend Laufwerke und mehrere 1000 Tape Cartridges umfassen. Um auf diese zuzugreifen, sind in modernen IT-Umgebungen Server und Tape Libraries über ein Speichernetz miteinander verbunden. Doch damit sind die technischen Voraussetzungen für das effiziente Sharing von Tape-Ressourcen zwischen verschiedenen Backup- und Archivierungsservern nur bedingt erfüllt: Für Tapes fehlt eine Abstraktionsschicht, die einem Volume Manager (SAN Volume Controller) vergleichbar ist. Daher können Tape-Ressourcen – also Laufwerke und Cartridges – nur sehr eingeschränkt von mehreren Anwendungen gemein-

sam genutzt werden. Vor allem Datensicherungsanwendungen verlangen meist exklusiven Zugriff auf einen Teil der Ressourcen. Um diese Probleme zu lösen, bedarf es einer zentralen Verwaltung von Tape-Ressourcen als Grundlage für ein anwendungsübergreifendes Sharing.

IBM schließt die Lücke!

Mit dem IBM Enterprise Removable Media Manager (eRMM) ist jetzt eine Lösung verfügbar, die diese Anforderung erfüllt. eRMM ist ein Serviceangebot zum Tape Management in Open Systems Umgebungen. In seinen Funktionen entspricht es dem im Mainframe-Umfeld eingesetzten DFSMS-rmm, d.h. Speichervirtualisierung und verbessertes Speichermanagement sind jetzt auch für Bandsicherung und Archivierung im Open Systems Umfeld möglich.

Was kann IBM eRMM?

Der Funktionsumfang von Libraries mit SCSI Media Changer, wie z.B. 3584, wird durch eRMM erweitert. Durch eine Virtualisierungsschicht entkoppelt es die Datensicherungsanwendungen von der Tape Library Hardware – derselbe Effekt, der bei Plattenspeichern mit Hilfe von IBM SAN Volume Controller (SVC) und IBM TotalStorage Productivity Center (TPC) erreicht wird. Die Implementierung von eRMM in der IT-Landschaft eines Unternehmens bewirkt eine Homogenisierung und Konsolidierung der Tape Library Infrastruktur. Die Flexibili-

tät und uneingeschränkte Skalierbarkeit der von eRMM verwalteten Speicherumgebung machen es Anwendern möglich, schnell auf wechselnde Business-Anforderungen zu reagieren.

Einsparpotenzial auf vielen Ebenen.

Die dynamische gemeinschaftliche Nutzung von Laufwerken und Bändern durch mehrere Datensicherungsserver erlaubt eine deutlich bessere Auslastung der Ressourcen: Bis zu ca. 20 % der Ausgaben für Tape Library Hardware können eingespart werden! Wenig genutzte Laufwerke sind durch das detaillierte Reporting leicht zu identifizieren. Sie können durch dynamische Zuordnung intensiver eingebunden werden und damit zu einer gleichmäßigeren Lastverteilung beitragen. Priorisierung und Queueing von Mount Requests, über alle Datensicherungsserver, verkürzen die Datensicherungsfenster zusätzlich: eRMM verringert den Administrationsaufwand für die Datensicherungsinfrastruktur – und damit auch deren Kosten.

Automatische Anpassung in virtualisierten Tape Library Infrastrukturen.

Die Virtualisierung der Tape Library Infrastruktur bietet wichtige Vorteile: eRMM entlastet Administratoren von Sorgen um die aktuelle Verfügbarkeit einzelner Hardwarekomponenten, da Laufwerke und Bänder dynamisch zugeordnet werden können. Eine manuelle Anpassung der Datensicherungsanwendungen ist also nicht mehr notwendig – weder bei Ausfällen von Hardwarekomponenten noch bei geplanten Veränderungen der Tape Library Infrastruktur, denn eRMM erkennt die Veränderung selbständig und stellt die nutzbaren Laufwerke den Datensicherungsanwendungen automatisch zur Verfügung.

Zentrale Administration und Überwachung.

Auch die Administration der Tape Library Infrastruktur wird mit eRMM deutlich einfacher: eRMM sammelt statistische Daten über Laufwerks- und Bandnutzung, analysiert sie und berichtet Fehler frühzeitig. Mit Hilfe dieser Funktion können Trendanalysen zur Ressourcenauslastung leicht erstellt werden, was eine präzise Planung von Systemerweiterungen begünstigt. Die Protokollierung der Ressourcennutzung ermöglicht Kostenzuordnung. Zugriffskontrolle regelt den Zugriff auf Laufwerke und Bänder und schützt so sensible Daten.

Interessiert?

eRMM wird als Systemlösung von der Servicesparte der IBM in Deutschland vertrieben, inklusive Implementierungsservice und IBM Global Services & TotalStorage Support. Wenn Sie mehr über eRMM erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder direkt an:

IBM Deutschland GmbH
Dagmar Breuer
Tel.: +49 170 5617364
E-Mail: breuer@de.ibm.com

IBM Deutschland GmbH
Sabrina Stiegler
Tel.: +49 170 7823030
E-Mail: sabrina.stiegler@de.ibm.com

IBM Deutschland GmbH
Jürgen Trouillet
Tel.: +49 160 90601398
E-Mail: trouillet@de.ibm.com

Besuchen Sie uns im Internet unter:

ibm.com/services/de/index.wss/
offering/its/a1023071



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2006
Alle Rechte vorbehalten.